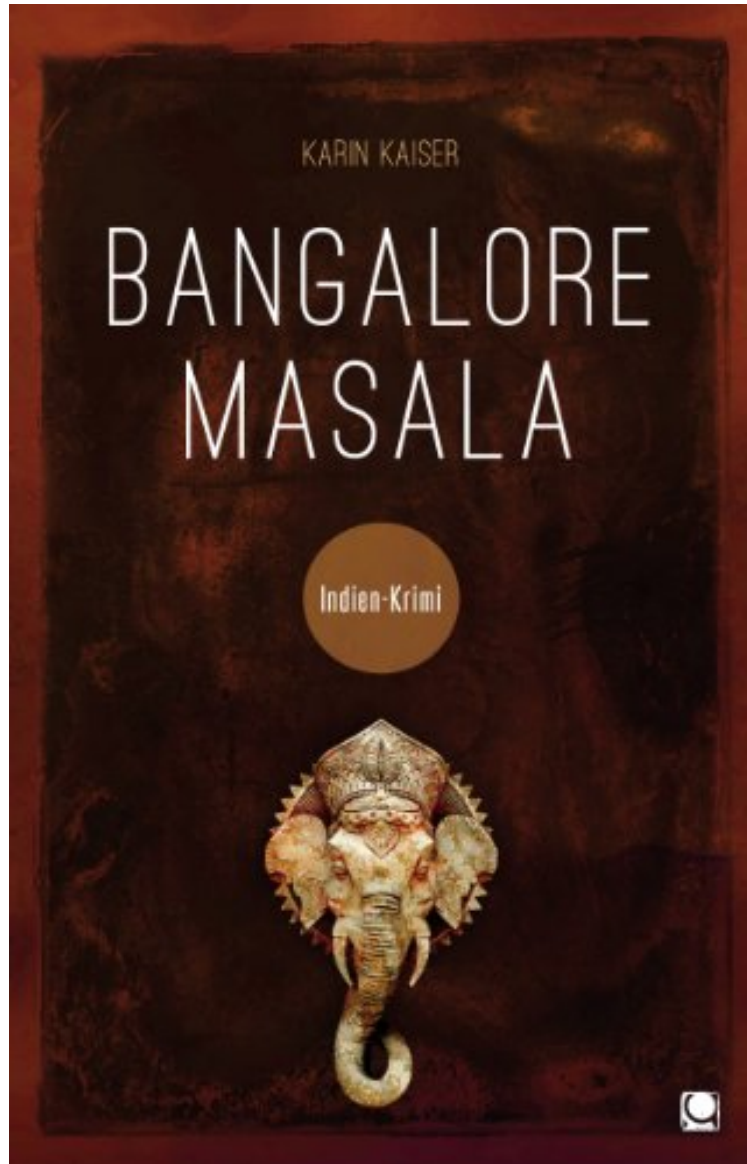


[Mobile pdf] Bangalore Masala: Indien-Krimi (Lnderkrimis)

## Bangalore Masala: Indien-Krimi (Lnderkrimis)

Von Karin Kaiser

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #232291 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-11Erscheinungsdatum: 2014-04-11File Name: B00JOB32OW | File size: 18.Mb

**Von Karin Kaiser : Bangalore Masala: Indien-Krimi (Lnderkrimis)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bangalore Masala: Indien-Krimi (Lnderkrimis):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Schreibstil macht das Buch unlesbar.Von Nomas LiteraturblogDas Buch hat einen unsglich schlechten Schreibstil und ist nicht lesbar. Extrem gehetzt, wenn ein Satz 6 Worte hat, dann kann man ihn schon zu den Ingeren zhlen. Das kann

auch der vielleicht interessante Inhalt nicht mehr wett machen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **berraschendes Lesevergnügen.** Von gudrun s. Ich habe dieses Buch durch Zufall entdeckt. Eigentlich lese ich nicht so gerne Kriminalfälle und obwohl ich mich normalerweise mehr für nordische Länder interessiere, war ich sehr gefesselt. Mir gefällt die Mischung von Krimi, Familienroman und indischem Leben. Obwohl ich noch nie in Indien war, habe ich das Gefühl, Land und Leute sehr direkt erlebt zu haben. Man spürt förmlich die Hitze, riecht, schmeckt und hört das Land. Der sympathischen Protagonistin folgt man gerne in diese fremde Welt und zittert mit ihr bis zum Ende. Ein rundum erfreuliches Leseerlebnis. Mir gefällt an dieser Geschichte besonders die ausgewogene Mischung von Krimi-Plot (pssst Spoiler!), Rahmenhandlung (indischer Alltag) und Privatem (Anjalis Entwicklung vom Angepasstsein zum Handeln und von ihrer Verbohrtheit zu mehr Offenheit). Die Geschichte ist atmosphärisch dicht und mit viel Verständnis für Zwischenmenschliches geschrieben. Gnl Nar5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. **Krimi mit Landeskunde** Von Vera Takabayashi Anjali Mathur, eine junge Journalistin, lebt mit ihrem kleinen Sohn Ishaan im Haus ihrer Mutter in Bangalore. Sie ist noch verheiratet mit Ram, Ishaans Vater, den sie verlassen hat, als sie feststellen musste, dass er sie betrogen hatte. Die arrangierte Heirat mit ihm war zu einer Liebesehe geworden, aber gerade deswegen konnte sie ihm seine Untreue nicht verzeihen. Ein für indische Verhältnisse sehr ungewöhnliches Verhalten, mit dem auch ihre Mutter absolut nicht einverstanden ist. Anjali ist bei ihrer Zeitung zuständig für die "Page 3", die Gesellschaftsnachrichten, strebt aber nach Hherem und möchte ins politische Ressort wechseln. Dieser Wunsch ist allerdings bei ihren männlichen Kollegen nur ein mitleidiges Lächeln aus. Doch sie ist an einer interessanten und wichtigen Story dran: zusammen mit den Aktivisten der Umweltorganisation Action Green kämpft sie gegen das Großprojekt ISTO, für das eine unheilige Allianz aus korrupten Politikern und Wirtschaftsbossen ein Naturschutzgebiet im Dschungel mit unlauteren Mitteln an sich bringen und als Bauland für einen Technologiepark missbrauchen wollen. Dabei gehen sie nicht zimperlich vor - wer nicht spürt, wird unter Druck gesetzt und, wenn für nötig erachtet, aus dem Weg geräumt. Shakti, der Anführer von Action Green, findet ein wichtiges Beweismittel für die Korruption, wird aber ermordet, bevor er es publik machen kann. Jedoch hat er Anjali einen Hinweis hinterlassen, wo er es versteckt hat. Und damit ist sie nun voll in den Fall involviert und in großer Gefahr. Dieser gut recherchierte Indienkrimi ist sehr spannend geschrieben, bietet viele Einblicke in das indische Leben und damit sehr viel Flair und Lokalkolorit. Die Protagonistin ist zuerst noch immer sehr abhängig von den traditionellen Wertvorstellungen der indischen Gesellschaft, obwohl sie sich von ihrem Mann getrennt hat und berufstätig ist. Während des Verlaufs der Geschichte macht sie jedoch eine Entwicklung durch und emanzipiert sich ein Stück weit. Für meinen Geschmack waren die Beschreibungen manchmal ein bisschen blumig, aber das ist nur ein kleines Manko. Ansonsten ein spannender Krimi in exotischer Umgebung mit realistischem Hintergrund. **Unbedingte Leseempfehlung** (nicht nur) für alle, die sich für Indien interessieren!

**Kurzbeschreibung** Ein skrupelloser Plan, getrieben von Korruption, und eine junge Journalistin im Zwiespalt zwischen indischer Tradition und Moderne Die ehrgeizige Journalistin Anjali Mathur lebt in der indischen Millionenstadt Bangalore, dem "Silicon Valley" Indiens. Als alleinerziehende und berufstätige Mutter ist sie eine exotische Ausnahmeerscheinung in der traditionellen Kultur ihres Heimatlandes. Ihr Leben ist geprägt vom täglichen Spagat zwischen den tief verwurzelten hinduistischen Traditionen und dem modernen Indien. Gemeinsam mit der Aktivistengruppe Action Green kämpft Anjali gegen das wirtschaftliche und politische Großprojekt ISTO, dessen Initiatoren ein riesiges Gebiet geschützten Dschungels mit Skrupellosigkeit und Korruption in Bauland für einen gigantischen Technologiepark umgewandelt haben. Je näher sie bei ihren Recherchen den Machenschaften der ISTO kommt, desto größer wird die Bedrohung für ihr eigenes Leben. Als ihr dann noch ein entscheidendes Beweisstück in die Hände fällt, wird sie endgültig zur Zielscheibe - und ahnt dabei noch nicht, dass ihr das Wichtigste in ihrem Leben genommen werden wird. **Bangalore Masala** erzählt die Geschichte einer jungen, indischen Frau im Kampf gegen ein korruptes System, das weder Ehre noch Menschenleben achtet, um die eigenen Ziele zu erreichen. **Pressestimmen** **Indienflair zwischen Moderne und Tradition** (Meike Dannenberg, BChER) Ein besonderes Lesevergnügen. (Dietmar Dekrell, Deutsch-Indische Gesellschaft, Stuttgart) Wer Indien erlebt hat, wird es in vielen detailreich beschriebenen Alltagsbeobachtungen wiedererkennen. (Claudia Koenig, SDASIEN) "Bangalore Masala" ist ein intelligenter und phasenweise nervenzerreißender Kriminalroman. (Mareike Hckendorff, lebelieberliterarisch.blogspot.de) **Krimifans, Indienbegeisterte und Umweltbewusste** kommen in diesem Buch gleichermaßen auf ihre Kosten. Sehr erfreuliches Leseerlebnis. (Florian Pittroff, a3kultur) Endlich mal ein spannendes Buch als Begleitlektüre für die Reise nach Indien, das ohne die ewigen Klischees von Maharajas und Bollywood-Kitsch auskommt! (Judith Hoppe, Reise-Inspirationen) **Kurzbeschreibung** Ein skrupelloser Plan, getrieben von Korruption, und eine junge Journalistin im Zwiespalt zwischen indischer Tradition und Moderne Die ehrgeizige Journalistin Anjali Mathur lebt in der indischen Millionenstadt Bangalore, dem "Silicon Valley" Indiens. Als alleinerziehende und berufstätige Mutter ist sie eine exotische Ausnahmeerscheinung in der traditionellen Kultur ihres Heimatlandes. Ihr Leben ist geprägt vom täglichen Spagat zwischen den tief verwurzelten hinduistischen Traditionen und dem modernen

Indien. Gemeinsam mit der Aktivistengruppe Action Green kmpft Anjali gegen das wirtschaftliche und politische Groprojekt ISTO, dessen Initiatoren ein riesiges Gebiet geschzten Dschungels mit Skrupellosigkeit und Korruption in Bauland fr einen gigantischen Technologiepark umgewandelt haben. Je nher sie bei ihren Recherchen den Machenschaften der ISTO kommt, desto grer wird die Bedrohung fr ihr eigenes Leben. Als ihr dann noch ein entscheidendes Beweisstck in die Hnde flt, wird sie endgltig zur Zielscheibe - und ahnt dabei noch nicht, dass ihr das Wichtigste in ihrem Leben genommen werden wird. Bangalore Masala erzht die Geschichte einer jungen, indischen Frau im Kampf gegen ein korruptes System, das weder Ehre noch Menschenleben achtet, um die eigenen Ziele zu erreichen.